13. Oktober 2016

Toyota und Suzuki planen Partnerschaft

Zusammenarbeit bei Umwelt, Sicherheit und Informationstechnik

- Reaktion auf Veränderungen in der Automobilindustrie
- Gemeinsame Entwicklung von Zukunftstechnologien
- Stärkung der Rolle beider Unternehmen im globalen Wettbewerb

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) und die Suzuki Motor Corporation loten die Möglichkeiten einer Partnerschaft aus. Beide Konzerne reagieren damit auf die zunehmenden Veränderungen in der Automobilindustrie.

Die Automobilbranche kann sich in ihrer Forschung und Entwicklung nicht mehr allein auf konventionelle Fahrzeuge beschränken, sondern muss verstärkt fortschrittliche Technologien insbesondere aus den Bereichen Umwelt, Sicherheit und Informationstechnik entwickeln. Zusätzlich zu den Bemühungen jedes einzelnen Unternehmens ist eine Zusammenarbeit mit anderen Firmen für die Entwicklung einer geeigneten Infrastruktur und die Schaffung neuer industrieller Standards unerlässlich.

Mit der Produktion sogenannter „Minivehicles“ in Japan hat sich Suzuki auf die Entwicklung wettbewerbsfähiger Fahrzeuge in preisintensiven Märkten spezialisiert. Toyota hingegen betreibt Forschung und Entwicklung im Bereich Umwelt, Sicherheit und Informationstechnik. Allerdings sieht das Unternehmen Nachholbedarf gegenüber Mitbewerbern aus Nordamerika und Europa, wenn es um die Einführung von Standards und Partnerschaften geht.

Die Partnerschaft soll Toyota und Suzuki helfen, sich den jeweiligen Herausforderungen zu stellen. Dabei wollen beide Unternehmen weiterhin fair und unabhängig miteinander konkurrieren. Toyota und Suzuki sind zudem offen für die Zusammenarbeit mit weiteren Unternehmen.

„Toyota ist das führende und zuverlässigste Unternehmen, das derzeit an verschiedenen Zukunftstechnologien arbeitet“, meint Osamu Suzuki, Vorstandsvorsitzender von Suzuki. „Ich bin dankbar, dass Suzuki mit Toyota Gespräche über eine mögliche Partnerschaft führen kann.“

Akio Toyoda, Präsident von Toyota, erläutert: „Um in einer sich drastisch verändernden

Automobilindustrie überleben zu können, müssen wir in der Lage sein, auf diese Veränderungen zu reagieren. Zusätzlich zur Forschung und Entwicklung, die jedes Unternehmen selbst betreibt, sind Partner wichtig, die das gleiche Ziel verfolgen und die gleiche Leidenschaft teilen. Wir wollen die Türen für neue Partnerschaften offen halten, um immer bessere Autos zu produzieren und die Entwicklung der Automobilindustrie aktiv zu gestalten."

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:
www.toyota-media.de
Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:
Sandra Tibor, Tel. 02234 102-2235
Sandra.Tibor@toyota.de